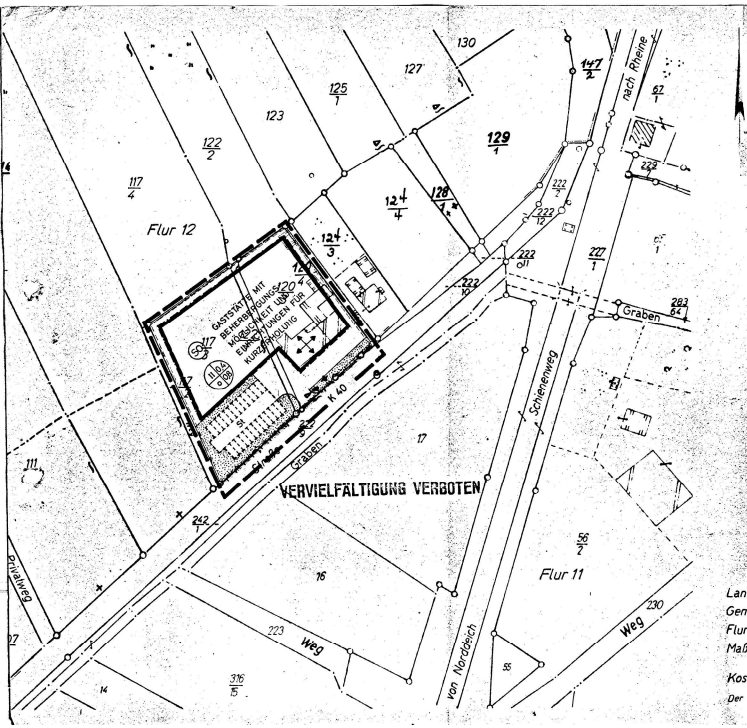


DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE VOLLSTÄNDIG NACH DEM STAND VOM ..... NACH. SIE IST IN BEZUG AUF DARSTELLUNG DER GRENZEN UND BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI.

DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

*Landkreis Aschendorf-Hümmling*
*Gemarkung Fresenburg*
*Flur 11 u. 12*
*Maßstab 1:1000*

*Kostenbuch Nr. I 2068/70*

*Der Gemeinde Fresenburg zur Vervielfältigung freigegeben.*

A) FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 BBAUG vom 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) IN VERBINDUNG MIT DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG vom 26.6.1962 (BGBL. I S. 429) IN DER FASSUNG vom 26.11.1968 (BGBL. I S. 1233) UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG vom 16.5.1965 (BGBL. I S. 16)

I. ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

Nach den Eintragungen im Plan.

Hierbeibedeuten:

1 = Geschoßzahl, z. B. II (Höchstgrenze)
2 = Bauweise, z. B. o = offen
3 = Grundflächenzahl (GRZ)
4 = Geschoßflächenzahl (GFZ)

(SO) Sondergebiet mit Zweckbestimmung

II. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

a)
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Baugrenze

Öffentliche Verkehrsfläche und Straßenbegrenzungslinie

(St) Fläche für Stellplätze

Grünfläche

Zu- und Ausfahrtsverbot

Stellung der baulichen Anlagen (sowohl Traufen- wie Giebelstellung)

b)
Für die weiteren Festsetzungen gelten die im Plan enthaltenen Bestimmungen und die Bestimmungen der zu diesem Plan gehörenden Satzung

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 26.7.1971). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Fresenburg, den 29.7. 1971

Katasteramt

# BEBAUUNGSPLAN NR. 3 „DIE NEUEN KÄMPE"

DER GEMEINDE FRESENBURG KREIS ASCHENDORF/HÜMMLING

BUND DEUTSCHER ARCHITEKTEN

PLANENTWURF BEARBEITET: 17.8.1970

ORTSPLANER: DIPL.RER.HORT. HEINZ NOLTE OSNABRÜCK
DIPL. RER. HORT. HEINZ NOLTE
ARCHITEKT · BDA · ORTSPLANER
OSNABRÜCK, HOHESTRAßE 12
TEL. 24990

DER RAT DER GEMEINDE FRESENBURG HAT AM 22.9.1970 GEMÄSS § 2(1) BBAUG DIE AUFSTELLUNG DIESES PLANES BESCHLOSSEN.
FRESENBURG, DEN 23.9.1970

BÜRGERMEISTER — GEMEINDEDIREKTOR-RATSMITGLIED

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2(6) BBAUG IN DER ZEIT VOM 2.10.1970 BIS 1.11.1970 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
FRESENBURG, DEN 7.11.1970

BÜRGERMEISTER — GEMEINDEDIRECTOR-RATSMITGLIED

DIESER PLAN IST GEMÄSS § 10 BBAUG AM 21.12.1970 DURCH DEN RAT DER GEMEINDE FRESENBURG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.
FRESENBURG, DEN 21.12.1970

BÜRGERMEISTER — GEMEINDEDIREKTOR-RATSMITGLIED

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST NACH § 11 BBAUG MIT VERFÜGUNG VOM GENEHMIGT WORDEN.
OSNABRÜCK, DEN

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUFTRAGE

DIESER MIT VERFÜGUNG VOM GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN HAT GEMÄSS § 12 BBAUG VOM 23.6.60 (BGBL. I S. 341) IN DER ZEIT VOM BIS ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
FRESENBURG, DEN

BÜRGERMEISTER-GEMEINDEDIREKTOR

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BBAUG AUFGRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM
FRESENBURG, DEN

BÜRGERMEISTER-GEMEINDEDIREKTOR